

## Presseinformation

### Günther Anders-Preis für kritisches Denken 2018 an Dietmar Dath

Der 2018 erstmals vergebene *Günther Anders-Preis für kritisches Denken* geht an den Schriftsteller, Publizisten und Übersetzer Dietmar Dath. Die Preisverleihung findet im Rahmen der *Wiener Vorlesungen* am 12. März 2018 um 19 Uhr im Großen Sendesaal des *ORF-RadioKulturhauses* in Wien statt.

Der *Günther Anders-Preis für kritisches Denken* wird für herausragende Leistungen im Bereich philosophischer, kulturwissenschaftlicher und politischer Essayistik vergeben. In Erinnerung an den Philosophen und Zeitdiagnostiker Günther Anders (1902-1992), der ab 1950 in Wien lebte, werden deutschsprachige Autorinnen und Autoren und deren Werke ausgezeichnet, welche sich – in aufklärerischer Tradition – mit den Lebensbedingungen unserer gegenwärtigen Welt befassen, insbesondere mit den kulturellen, ökonomischen und technisch-medialen Umwälzungen der Zeit. Prämiert wird innovatives und originelles Denken, das mit besonderer ästhetischer Qualität einhergeht, insbesondere mit der Fähigkeit zur sprachlich klaren Vermittlung komplexer Gedanken.

Der erste Preisträger Dietmar Dath (geb. 1970) war von 1998 bis 2000 Chefredakteur des Magazins für Popkultur SPEX und arbeitet seit 2001 mit kurzer Unterbrechung als Redakteur im Feuilleton der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. Er ist Autor mehrerer Romane, Essays, Theaterstücke, Hörspiele, Songs und Gedichte, u.a. „Für immer in Honig“ (2005), „Waffenwetter“ (2007), „Die Abschaffung der Arten“ (2008) und „Der Schnitt durch die Sonne“ (2017).

In der Begründung der Preis-Jury, der 2018 der Publizist Mathias Greffrath, der Kulturwissenschaftler Thomas Macho und die Journalistin Elisabeth von Thadden angehören, heißt es:

„Im aktivierenden Impuls, der von Daths Texten ausgeht, in seiner sprachschöpferischen Kraft, seiner Fähigkeit zur epigrammatischen Zuspitzung, in der Balance von aggressiver Herrschaftskritik und Blick für subtile Differenzen, im hartnäckigen, aber auch das Scheitern reflektierenden Festhalten an der Möglichkeit einer verbesserten Welt, in seinem geistigen Kosmopolitismus jenseits hochkultureller, eurozentrischer oder epochaler Borniertheiten, und nicht zuletzt in der erstaunlichen inhaltlichen wie formalen – vom Roman über den Essay, das Drama, die Lyrik bis hin zur musikalischen Performance reichenden – Vielfalt seiner Ausdrucksformen sieht die Jury Qualitäten, die sein Werk in besonderer Weise der Auszeichnung durch den Günther Anders-Preis empfehlen.“

Der *Günther Anders-Preis* wird von der Internationalen Günther Anders-Gesellschaft alle zwei Jahre abwechselnd in Wien, München und Berlin verliehen und ist mit 20.000 Euro dotiert. Finanzieller Träger des Preises ist die C.H.Beck Stiftung in München.

Zur Person von Günther Anders: <http://www.guenther-anders-gesellschaft.org/vita-guenther-anders/>

Internationale Günther Anders-Gesellschaft  
Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek  
A-1015 Wien, Josefsplatz 1  
<http://www.guenther-anders-gesellschaft.org/>